



Jahresbericht 2019





«Ho halt, Stracciatella!
Ig wett ä Foti mache!»

INHALT



Cutohof AG

04	Der Cutohof und seine Angebote
06	Vision und Leitbild
07	Jahresbericht der Leitung
10	Mein erstes Jahr auf dem Cutohof
12	Fia kommt – oder die Suche nach dem neuen Therapiepferd
14	Menschen und Tiere: Das Team
16	Kinderreiten
18	INSOS-Ausbildung
20	Mein Praktikum auf dem Cutohof
22	Projekt Neubau Cutohof
26	Herzlichen Dank!
27	Ausblick
28	Ertrags- und Aufwandsdeklaration
30	Jahresrechnung
33	Bericht der Revisionsstelle
34	So ist der Cutohof organisiert



Verein Cutohof

36	Bericht der Präsidentin
38	Thalia in Le Roselet
40	Unterstützung
42	Jahresrechnung
43	Dank!
45	Ausblick Verein Cutohof
46	Kontakt und Impressum

← Wir haben wie letztes Jahr die besten Sprüche und Dialoge gesammelt, welche bei uns auf dem Betrieb immer wieder für Erheiterung sorgen.

DER CUTOHOF UND SEINE ANGEBOTE

Der Cutohof liegt in der idyllischen Region Bucheggberg. Er ermöglicht über 100 Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen die Begegnung zwischen Mensch, Pferd und Natur. Hier erleben Sie fundierte Angebote an einem einzigartigen Lern- und Erlebnisort. Mit qualifizierten und engagierten Mitarbeiterinnen können die Angebote des Cutohofs flexibel gestaltet und auf die persönlichen Bedürfnisse jedes und jeder Einzelnen angepasst werden.

Entsprechend sorgfältig ausgebildete und artgerecht gehaltene Pferde können individuell eingesetzt werden und leisten so einen unschätzbaren Beitrag auf dem Cutohof.

Die Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus. Jeden Menschen und jedes Tier nehmen wir als einzigartig und liebenswert wahr.

Die Dienstleistungen des Cutohofs umfassen 3 Bereiche:

Sonderpädagogische Angebote

Menschen mit Beeinträchtigungen integrieren wir in den Betriebsalltag. Sie erleben in einer sinnstiftenden Umgebung die Natur, verbringen Zeit mit Tieren und lernen von ihnen. Dabei wird auf dem Cutohof insbesondere die positive und einmalige Wirkung der Pferde für den Menschen erfahr- und nutzbar gemacht. Das Pferd spricht uns Menschen ganzheitlich an und ermöglicht es uns, auf allen Ebenen zu wachsen. Dies kann erwünschte Entwicklungsprozesse in Gang bringen, das Verhalten beeinflussen und auch die Lebensqualität und -freude der Kunden und Kundinnen steigern.

Auf dem Pferderücken werden dreidimensionale Bewegungen auf das Becken des Menschen übertragen. Die entstehenden Impulse ermöglichen das Training der Haltungs-, Gleichgewichts- und Stützreaktionen sowie eine Normalisierung der Muskelspannung.

Unsere Angebote:

- Einzellektionen
- Gruppenlektionen
- Tagesangebote für Institutionen und Gruppen

Berufliche Integration

Hauptziel des Integrationsangebotes ist die erfolgreiche soziale und berufliche Integration von Menschen mit Unterstützungsbedarf beim Übergang von der Schule bzw. der temporären Arbeitsunfähigkeit in die Arbeitswelt. Im Rahmen der Bewirtung des Cutohofs eröffnen sich interessante Tätigkeitsfelder. Sei es bei der Pflege der Pferde, bei Stall- und Unterhaltsarbeiten oder beim Kontakt mit der vielfältigen Kundschaft des Cutohofs – die Teilnehmenden können ihre Fähigkeiten entdecken und ausbauen, neue Perspektiven entwickeln und Lösungen für ihre berufliche Zukunft finden.

Unsere Angebote:

- Aufbau-/Belastbarkeitstraining
- Ausbildung PraktikerIn PrA Pferdepflege. Diese dauert zwei Jahre und wird mit einem Qualifikationsverfahren nach INSOS abgeschlossen (Abschlussprüfung).
- individuelle Angebote (z. B. Tagesstruktur zur Überbrückung)

Ausbildung von Pferd und ReiterIn

Wir bieten ein breites Wissen und viel Erfahrung in der individuellen Förderung von Pferd und ReiterIn auf unterschiedlichstem Niveau an. Unsere Ausbildung basiert hauptsächlich auf der von Philippe Karl gegründeten Ecole de Légèreté.

Unser Ausbildungsangebot für Erwachsene richtet sich an ReiterInnen mit eigenem Pferd. Die Lektionen finden bei den Interessierten vor Ort statt.

Für Kinder bieten wir Hippolini- und Abzeichenkurse des SFRV bei uns auf dem Hof an. Dieses Angebot ist eine wichtige Ergänzung zu unseren anderen Angeboten und sorgt für die Durchmischung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen. Durch sie kann Inklusion gelebt und die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert werden.

Unsere Angebote:

- Einzellektionen
- Hippoliniunterricht und Abzeichenkurse des SFVR

«He lueg dört isch ä Storch uf dr Wise!»

«Ou jo, dä isch am Muuse.»

«Würklech? Duet e Storch muuse?»

«Ah nei, är fischet.»

VISION UND LEITBILD

Vision

Mit Herz und Kompetenz bietet der Cutohof als wegweisende Organisation inspirierende und qualitativ hochstehende Lern- und Erlebniswelten in naturnaher Umgebung für Mensch und Pferd.

Leitbild

Wir führen den Cutohof als Nonprofitorganisation, welche sich vorwiegend selbstfinanziert, jedoch auf Freiwilligenarbeit und Spenden angewiesen ist.

Wir positionieren den Cutohof als Anbieter von differenzierten Dienstleistungen, welche auf die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen der Kundschaft ausgerichtet sind. Die Zusammenarbeit mit Institutionen im sonderpädagogischen Bereich gestalten wir partizipativ.

Wir verstehen uns als innovative und lernende Organisation. Wir verfügen über das nötige Fachwissen und bilden uns fortlaufend weiter.

Unsere Betriebskultur zeichnet sich durch Wertschätzung, Achtsamkeit, Humor und Respekt aus.

Wir betrachten die Zugehörigkeit und die Teilhabe an einer Gemeinschaft als Grundrecht und setzen uns dafür ein.

Wir nehmen jeden Menschen und jedes Tier als einzigartig und liebenswert wahr.

Wir schaffen einen Ort der Begegnung von Menschen mit und ohne Beeinträchtigungen, Tieren und Natur, in welchem sinnstiftendes Lernen und Arbeiten harmonisch stattfindet und professionell begleitet wird.

In der pädagogischen Arbeit legen wir Wert auf das Erleben und den damit verbundenen Prozess.

In der Ausbildung von Pferd und ReiterIn bieten wir mit grösstmöglicher Leichtigkeit und ohne Druck gemeinsame und lustvolle Wege des Lernens an.

Das Wesen des Pferdes und das Verständnis für seine Eigenheiten und Bedürfnisse stehen stets im Vordergrund. Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit dem Pferd und orientieren uns an den Grundsätzen einer möglichst artgerechten Haltung.

JAHRESBERICHT DER LEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser

Was lange währt wird endlich gut... nach rund 10 Jahren Suchen und Versuchen, einen neuen Standort oder geeignetes Bauland für den Neubau Cutohof zu finden konnten wir, direkt unter dem Sonderschulheim Blumenhaus Buchegg, genügend Land einzonen. Die hochschwappenden Emotionen, die das Telefonat verursachte, an welchem mir mitgeteilt wurde, dass die Bauzone und dessen Gestaltungsplan nun endlich offiziell bewilligt sind, werde ich wohl nie vergessen! Nun galt es, das Ganze in die Tat umzusetzen. Ein geeignetes Architekturbüro musste gefunden werden, Verträge verhandelt, Beratungen eingeholt und Vorbereitungen getroffen werden. Ein spannendes und lehrreiches Jahr liegt hinter uns.

«So, jetzt gits grad es Diktat
und äüä de no ä Strofsite,
gäu Chueli [Ueli]!»

Im 2020 werden wir mit einem hochkarätig besetzten Patronatskomitee ins Fundraising starten können. Mit grossem Stolz erfüllt mich, dass wir mit Roberto Zanetti und Kurt Altermatt zwei wunderbare Persönlichkeiten als Ko-Präsidenten gewinnen konnten, Danke euch beiden für euren bisherigen und zukünftigen Einsatz! Für die Erarbeitung des Bauprojekts haben wir uns im Juni für ein Büro aus Burgdorf entschieden, welches über vielfältige Erfahrung und Kompetenzen verfügt. Danke Atelier G&S und insbesondere Ueli Salzmann für die angenehme, äusserst kompetente und unkomplizierte Zusammenarbeit – es macht einfach Freude!

Das erste Jahr mit einem relativ neuen Team war spannend und gleichzeitig herausfordernd. Die anfangs noch etwas wackelige Gruppe hat sich zu einem motivierten, engagierten, fröhlichen und hochkompetenten Team mit einem sehr schönen und fühlbaren Zusammenhalt entwickelt.

Im Sommer 2019 haben unsere Therapiepferde seit langem wieder einmal Ferien im Jura geniessen dürfen! Mitte Juli haben wir uns auf einen dreitägigen Wanderritt aufgemacht und sind über Biberist und die Hinteregg auf den Scheltenpass geritten. Dort durften sie fast 3 Wochen freie Weidezeit geniessen. Diese schöne Erfahrung werden wir im 2020 auf jeden Fall wiederholen!

Auch im Stall haben sich wieder Wechsel ergeben. Thalia ist nach bald 16 Dienstjahren nach «Le Roselet» ins Pferdealtersheim umgezogen. Sie geniesst dort ihre Zeit als Pensionärin auf den Weiden. Wer unseren Hof kennt hat es schon auf der Titelseite des letzten Jahresberichtes gesehen: unser neues Therapiepferd! Mit Cillbarra Faed Fia, kurz Fia genannt, ist eine neue kräftige, lustige und äusserst bodenständige Tinkerstute zu uns gekommen. Schon während ihrer Probezeit hat sie erste Therapiestunden mühelos gemeistert, den Wanderritt auf den Scheltenpass mitgemacht und sich innerhalb kürzester Zeit einen Platz in der Herde verschafft. Dank der grosszügigen Spende von «UBS Mitarbeiter helfen» konnte der Cutohof Fia im Herbst übernehmen. Vielen herzlichen Dank!

Gleich an dieser Stelle möchte ich auch allen anderen aus tiefstem Herzen danken, die uns dieses Jahr wieder grosszügig unterstützt haben! Eure Hilfe ist für den Betrieb und die Entwicklung des Cutohofs immens wertvoll!

Die Unterstützung sowie die Zusammenarbeit mit den Institutionen, allen voran dem Blumenhaus Buchegg, der rodania sowie dem Discherheim in Solothurn, zählen auch zu den ebenso sehr erfreulichen wie erwähnenswerten Angelegenheiten. Wichtig zu betonen ist hierbei, dass die Zusammenarbeit jeweils beidseits von der Leitungs- bis zur Fachebene eine Freude ist und stets von gegenseitiger Wertschätzung aller Mitarbeitenden geprägt ist. Das Wohl der beeinträchtigten Menschen stetig im Vordergrund zu halten und unermüdlich nach neuen Inputs zu suchen erfordert viel Engagement. Zu sehen, wie sich die uns anvertrauten Menschen dabei entwickeln, Freude erleben und über sich hinauswachsen ist der Lohn dafür, und dieser ist von unschätzbarem Wert!

Seit Sommer 2019 haben wir ein weiteres sehr spannendes und interessantes Angebot auf dem Cutohof: die praktische Ausbildung PrA Pferdepflege. In diesem Zusammenhang haben sich weitere Kooperationen entwickelt. Einerseits mit INSOS Schweiz, dem Branchenverband der Dienstleistungsanbieter für Menschen mit Behinderung, welcher als Träger für die Praktische Ausbildung (PrA) verantwortlich ist, andererseits mit dem Theresiahaus Solothurn, wo unser Lehrling den allgemeinbildenden Unterricht besuchen darf. Danke den Verantwortlichen des Theresiahauses für die wohlwollende Zusammenarbeit! Die PrA ist eine niederschwellige zweijährige, schweizweit standardisierte berufliche Grundbildung und ergänzt das



↑ An Spaziergängen im nahegelegenen Wald haben alle Freude. Und natürlich will da auch «Fritzi» immer mit.

Angebot in diesem Bereich. Sie ermöglicht es Menschen mit Lernschwierigkeiten eine Berufsidentität zu entwickeln. Mit unserem ersten Lehrling sind neue, sehr interessante Aufgaben auf dem Cutohof entstanden. So konnten wir mit Sandra Suter die neue «Cutohof-Berufsschule» gründen und freuen uns auf weitere Lehrlinge!

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Jahresberichtes!

Herzlichst,
Jeanne Bessire
Gesamtleitung Cutohof
Präsidentin Verwaltungsrat Cutohof AG

MEIN ERSTES JAHR AUF DEM CUTOHOF

Meine Zeit auf dem Cutohof begann als siebenjähriges Mädchen. Endlich durfte ich in meine erste Reitstunde gehen! Schon nach den ersten Begegnungen mit den Pferden und den Menschen war ich Feuer und Flamme. Am liebsten hätte ich jede freie Minute auf dem Hof verbracht. Mit meiner damaligen Schulfreundin Anina verbrachte ich einen Grossteil meiner Kindheit und Jugend auf dem Cutohof und heute sind wir Teamkolleginnen. So schnell wird man uns wohl nicht los...

Als es darum ging zu entscheiden, welchen Beruf ich erlernen möchte, hatte ich keine Ahnung, in welche Richtung es gehen soll. Nachdem ich in viele Berufe reingeschnuppert hatte und mir aber nichts davon richtig zusagte, entschied ich mich für ein Zwischenjahr. Dieses sollte ganz klar mit Pferden zu tun haben. Jeanne vermittelte mir daher ein halbjähriges Praktikum auf einem Pferdehof in Plaffeien. Die zweite Hälfte des Jahres durfte ich als Praktikantin auf dem Cutohof verbringen. Mein grösster Wunsch wäre es gewesen, eine Ausbildung auf dem Cutohof zu machen. Dies war zu diesem Zeitpunkt leider noch nicht möglich.



← Wer hätte gedacht, dass sich mein Berufswunsch einmal da erfüllen würde, wo er zwanzig Jahre früher entstanden ist!

Während dem Praktikum lernte ich Menschen von der rodania kennen, welche schon damals auf den Hof kamen. Diese Begegnungen führten dazu, dass ich in die rodania schnuppern ging, wo es mir sehr gut gefiel. Ich arbeitete die folgenden fast zehn Jahre in der rodania und schloss in dieser Zeit auch meine Ausbildung als Fachfrau Betreuung (FaBe) ab. Während der Ausbildungszeit fehlte es mir oft an Zeit, auf den Cutohof zu gehen.

Im Jahr 2016 kam das neue Pferd Leopold auf den Cutohof. Es wurde eine Reitbeteiligung für Leopold gesucht und ich wurde angefragt, ob ich Interesse hätte. Ich habe den wunderbaren Leopold besucht und es war Liebe auf den ersten Blick. Dadurch wurde ich wieder aktiver auf dem Cutohof und verbrachte auch wieder mehr Zeit bei den Pferden.

Auf einem gemeinsamen Ausritt im Herbst 2018 erzählte mir Jeanne, dass möglicherweise eine Stelle frei würde auf dem Hof. Sie meinte, ich soll mir überlegen, ob ich an dieser Stelle interessiert wäre. Für mich war sehr schnell klar, dass damit mein grosser Traum in Erfüllung gehen würde. Es war immer ein Wunsch von mir, mit Menschen und mit Tieren zu arbeiten. Meine Zusage liess also nicht lange auf sich warten.

Am 1. Dezember 2018 fand daher zum zweiten Mal mein erster Arbeitstag auf dem Cutohof statt. Die Umstellung auf die Arbeit im Freien war gross und der Winter kalt, aber ich war überglücklich. Im vergangenen Jahr lernte ich wirklich sehr viele Dinge über die Pferde, über Menschen oder auch Handwerkliches. Letzteres gehört bis heute nicht zu meinen grössten Talenten und ich wurde mehrmals «ins kalte Wasser» geworfen, was nicht immer einfach war. Für all die wertvollen Erlebnisse und lehrreichen Tätigkeiten bin ich aber sehr dankbar.

An meiner Arbeit schätze ich besonders, dass die Menschen gerne auf den Cutohof kommen. Dieser Ort ist für viele eine riesige Bereicherung und eine tolle Abwechslung zum normalen Alltag. Viele sagen, dass sie hier sofort zur Ruhe kommen können.

Ich bin jetzt zu 80% auf dem Cutohof angestellt und habe einen sehr abwechslungsreichen, spannenden und bereichernden Job. Es freut mich sehr zu sehen, wie toll sich der Cutohof in den letzten zwanzig Jahren entwickelt hat und wie er sich immer weiterentwickelt. Es ist nun sogar möglich, eine Ausbildung auf dem Hof zu machen! Der Cutohof bietet heute auch berufliche Integration an, was ich eine super Sache finde und ein Teil meiner Arbeit ist, der mir grosse Freude macht.

Janice Schild

FIA KOMMT – ODER DIE SUCHE NACH DEM NEUEN THERAPIEPFERD

Manchmal zeichnet es sich konkret ab, wann es an der Zeit ist, ein neues Therapiepferd zu suchen, z. B. wenn ein Pferd krank wird oder zu alt ist. Oft aber entsteht bei mir das unbestimmte Gefühl, dass ich mich langsam wieder auf die Suche machen muss. Oder wir merken einfach, dass die Pferde bei ihrer Arbeit Unterstützung brauchen.

Im April 2019 habe ich dann zufällig ein Inserat gesehen, welches mich angesprochen hat. Das zum Verkauf ausgeschriebene Pferd stand grenznah in Deutschland. Da ich gerade in der Nähe unterwegs war habe ich mir das Pferd kurzerhand angeschaut. Erwartet hat mich eine äusserst bodenständige und in sich ruhende Stute, zwar noch mit wenig Ausbildung, aber einem äusserst ansprechenden Charakter. Gerade dieser ist bei einem Therapiepferd von grosser Bedeutung. Für die Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen braucht es gesunde, eher charakterstarke Pferde. Diese müssen den häufigen Wechsel der Menschen nicht nur vertragen, sondern im besten Fall auch mögen – und diesbezüglich hat mich mein Eindruck von diesem Pferd nicht getäuscht!

Schon Ende April ist Cillbarra Faed Fia, wie sie mit vollem Namen heisst, zu uns auf den Cutohof gezogen – sozusagen auf Probe, um ihr und uns die Möglichkeit zu geben, genau abzuwägen, ob es wirklich passt. Fia hat sämtliche Aufgaben und Einsätze derart souverän gemeistert, dass schon nach kurzer Zeit klar war, dass dieses Pferd auf den Cutohof gehört. Daher haben wir uns auf die Suche nach einer möglichen Finanzierung gemacht.

Und bereits im November konnten wir mitteilen: Dank dem Verein «UBS Mitarbeiter helfen» konnte der Cutohof das Therapiepferd Cillbarra Faed Fia anschaffen. Fia ist eine 8 Jahre alte Irish Tinker Stute, welche aus einer sehr guten irischen Zucht stammt. Mit Fia haben wir ein fröhliches und dem Menschen zugewandtes Pferd gefunden, welches hoffentlich viele Jahre auf dem Cutohof bleiben wird! Sie leistet bereits grandiose Arbeit.

Dem Verein «UBS Mitarbeiter helfen» und insbesondere dessen Vorstandsmitglied Markus Leder möchten wir auch an dieser Stelle einen riesigen Dank aussprechen – Fia ist ein hervorragendes Pferd und tut vielen Menschen hier richtig gut! Schon einige Therapiepferde wurden von Stiftungen, Vereinen, Privatpersonen oder anderen Institutionen gespendet. Mit der Spende des Anzeigerverbandes Bucheggberg-Wasseramt durfte Loulou im Jahr 2013 auf den Cutohof ziehen. Ladino kam 2014 dank einer Spende der Stiftung STAB zu uns. Leopold wurde 2016 von einer Privatperson gespendet.

Mit Fia ist nun das vierte Therapiepferd dank einer Spende zu uns gekommen. Das hilft dem Cutohof und all den betreuten Menschen bei uns sehr und freut uns immer wieder. Es ist eine sehr schöne Art, Spenden zu erhalten und sicherlich auch eine attraktive Vorstellung für Spendende.

Jeanne Bessire



← Fia ist nicht nur ein sehr gelassenes Therapiepferd, sondern auch in der Frisierabteilung des Cutohofs äusserst beliebt!

MENSCHEN UND TIERE: DAS TEAM

Anina Krebs arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten und begleitet Menschen in der beruflichen Integration. Anina hat an der Pädagogischen Hochschule den Bachelor für das Unterrichten auf Kindergarten- und Unterstufe absolviert.

Bettina Späti unterstützt uns im Büro, insbesondere bei den Finanzen. Bettina ist Kauffrau EFZ und eine der vielen guten Seelen, die regelmässig in ihrer Freizeit beim Versorgen der Pferde hilft.

Denise Leippert ist für die Begleitung und das Coaching der Menschen zuständig, die im Rahmen der beruflichen Integration auf dem Cutohof sind. Denise ist Sozialarbeiterin FH mit langjähriger Erfahrung im ressourcen- und lösungsfokussierten Coaching.

Fee verrichtete in den letzten 13 Jahren zuverlässig ihre Arbeit, hauptsächlich mit Menschen mit Beeinträchtigung. Im 2019 hat sich leider der gesundheitliche Zustand der Freiburger-Stute verschlechtert und sie konnte immer weniger mitarbeiten.

Fia ist seit 2019 auf unserem Hof. Die Tinkerstute ist ein sehr tüchtiges Therapiepferd, eignet sich aber dank ihrer Haarpracht ebenso als Traumpferd.

Florian Lohm hat im Sommer 2019 die Lehre als Praktiker PrA Pferdepflege aufgenommen.

Gianna Leippert arbeitet in den Kinderreitstunden mit und wird im August 2020 zur Freude aller auf dem Cutohof mit einem Vollzeitpraktikum starten.

Janice Schild arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten, begleitet Menschen in der beruflichen Integration und ist für das Tagesgeschäft zuständig. Janice ist Fachfrau Betreuung EFZ.

Jeanne Bessire hat den Betrieb gegründet und leitet ihn. Jeanne ist Kindergärtnerin, Trainerin B SFRV, Ausbilderin beim SFRV und dipl. Hippolinlehrkraft. Zurzeit absolviert sie die Ausbildung zur Reitlehrerin der Ecole de Légèreté und zur Pferdefachfrau EFZ.

Ladino hat sechs Dienstjahre auf dem Cutohof hinter sich. Der kleine Welsh-A arbeitet hauptsächlich mit Kindern und behält auch im grössten Trubel einen klaren Kopf. Und die Freude ist insbesondere bei den Kindern sehr gross, wenn er die Kutsche zieht!

Leopold ist unser Samson; seit vier Dienstjahren ist dem Noriker kein Mensch zu schwer, um ihn sicher auf seinem starken Rücken zu tragen.



↑ Das Cutohof-Team v.l.n.r.:
Fia, Janice mit Charly, Denise auf
Sienna, Jeanne auf Leopold,
Gianna auf Fee, Lola, Flo, Ladino,
Anina, Sandra auf Loulou
(Bettina fehlt auf dem Bild)

Lola ist die jüngste auf dem Betrieb. Als Fohlen von Loulou ist sie 2014 auf dem Hof geboren. Seit letztem Jahr arbeitet sie auch tüchtig mit, nachdem sie von der Fohlenweide zurück ist.

Loulou ist, wie die Rassenbezeichnung Cheval de Trait vermuten lässt, die starke Stute auf dem Hof. Seit sieben Jahren verrichtet sie bei uns zuverlässig und stetig ihre Arbeit.

Sandra Suter arbeitet in den sonderpädagogischen Angeboten und erteilt unserem Lehrling Fachunterricht. Sie verfügt über das Lehrpatent Primarlehrerin, ein Diplom in Klinischer Heilpädagogik und Sozialpädagogik und ist Trainerin C beim SFRV.

Sienna ist mit vier Jahren direkt von der Fohlenweide auf unseren Hof gekommen. Nachdem die Freiburger-Stute zum grössten Pferd auf dem Cutohof herangewachsen ist und wir sie während zwei Jahren ausgebildet haben, arbeitet sie inzwischen regelmässig im Betrieb mit.

KINDERREITEN

Nachdem der Cutohof einige Jahre lang keinen Kinderreitunterricht mehr anbot, wuseln jetzt wieder an drei Nachmittagen pro Woche Kinder im Stall herum. Ich selbst habe als Kind auf dem Cutohof meine ersten Erfahrungen mit Pferden gesammelt und reiten gelernt. Auf die Reitstunden bei Jeanne, in denen ich mit anderen Kindern vieles – vom Huf auskratzen über Pferde putzen bis hin zum Reiten – lernen durfte, habe ich mich immer sehr gefreut. Seit Frühling 2019 bin ich nun selbst Kinder-Reitlehrerin. Ich habe zwar die Rolle gewechselt, freue mich aber heute genauso wie damals auf diese Stunden.

Auf dem Cutohof sind Kinder ab circa drei Jahren willkommen. Wir bieten Kurse auf drei verschiedenen Stufen an: Hippolini Mini, 1 und 2. Das Hippolini-Konzept unterscheidet sich grundlegend vom konventionellen Reiteinstieg. Nach dem Grundsatz «hilf mir es selbst zu tun» werden in Gruppen von ungefähr sechs Kindern mit zwei ausgebildeten Ponys/Pferden in einem sinnvollen Aufbau die drei Grundgangarten auf und neben dem Pferd spielerisch erarbeitet. Bei den Spielaktionen wird das Pferd von einem Kind geführt und ein weiteres reitet. Geritten wird zuerst auf



blankem Rücken, später mit Voltigiergurt bzw. einer Auflage. Wenn ein Kind soweit ist, geht die Ausbildung weiter mit den sieben aufbauenden Freizeitabzeichen des Schweizer Freizeitreitverband SFRV. Diese Abzeichen verfolgen breit gefächerte Ziele: Den ReitschülerInnen wird eine solide, umfassende und vielseitige Reitausbildung geboten, der Unterricht wird pädagogisch wertvoll, ideenreich und strukturiert gestaltet. Gleichzeitig erhalten die Pferde abwechslungsreiche, spannende und sinnvolle Trainingseinheiten, bei denen das Wohl und die Eigenarten der Pferde stets berücksichtigt werden.

Mir macht es unglaublich Spass, mit Kindern verschiedenen Alters den Umgang mit den Pferden sowie das Reiten zu erlernen und zu entwickeln. Das Leuchten in den Augen der Kinder, wenn sie selbständig etwas geschafft haben – sei es bloss, unserem «Superpony» Ladino während dem Reiten ein Zöpfli zu machen oder den Sattel selber aufs Pferd zu hieven – ist eine besondere Belohnung für mich. Die Motivation zum Lernen neuer Dinge ist so gross, dass ich mir selber eine Scheibe davon abschneiden kann.

Gianna Leippert

← Auch mit der einen oder anderen Voltige-Übung können die Kinder mal über sich hinauswachsen.

INSOS-AUSBILDUNG

Es ist Dienstagmorgen. Ich mag diesen Vormittag und das Aufstehen fällt mir entsprechend leicht. Das hat einen speziellen Grund: An diesem Morgen findet jeweils der Berufskundeunterricht mit Florian statt. Im Sommer 2019 hat er auf dem Cutohof die INSOS-Ausbildung zum Praktiker PrA Pferdepflege begonnen.

Motiviert und mit den benötigten Unterlagen mache ich mich auf den Weg. Beim Eintreffen auf dem Cutohof wartet Florian bereits im Büro auf den Unterrichtsbeginn. Das Thema von heute: Das sichere Auskratzen der Hufe und das korrekte Anziehen von Hufschuhen.

Wir arbeiten uns gemeinsam durch die Theorie. Immer wieder stellt Florian spannende Fragen und integriert das neue Wissen in bereits gemachte praktische Erfahrungen. Wir schauen uns verschiedene Hufschuhmodelle an und erörtern Vor- und Nachteile der einzelnen Schuhe. So vergeht die Zeit wie im Flug. Eigentlich hatte ich vor, die Theorie gleich noch praktisch anzuwenden, aber wie so oft bleibt wegen Florians engagierten Fragen und dem regen Austausch über das Gelesene zu wenig Zeit dafür. In einer Woche holen wir das selbstverständlich nach.



«He Sandra, wo wohnst du eigentlich?»
«In Büre zum Hof.»
«Ah, im Büro zum Coop.»

Für mich ist der Berufskundeunterricht für Florian eine Bereicherung des beruflichen Alltags. Natürlich ist es eine grosse Freude, wenn der Schüler so motiviert ist und Neues richtiggehend aufsaugt. Die 1:1-Betreuung halte ich für sehr hilfreich, um diese Motivation zu erhalten, da viele Rückmeldungen des Schülers unmittelbar und so umfassend wie nötig aufgenommen werden können. So bleibt der Unterricht trotz der vielen theoretischen Wissensvermittlung lebendig und individuell. Dies ermöglicht auch die ausgiebige und ausdauernde Behandlung der Lernziele respektive zu repetieren, bis das Gelernte wirklich sitzt und abrufbar wird.

Obwohl ich alleine für den Berufskundeunterricht zuständig bin, arbeitet das ganze Team an der praktischen Umsetzung der erarbeiteten Theorie im Alltag mit. Schliesslich braucht jede neu erlernte Fertigkeit viele Wiederholungen, bis sie zur flüssigen Routine wird. Jede Mitarbeiterin kennt die aktuellen Lernziele für Florian sowie die theoretischen Unterlagen und hat entsprechende Aufgaben, welche mit Florian in der Praxis erarbeitet werden. Über das Resultat tauschen wir uns regelmässig aus und eruieren, wo es noch mehr Übung braucht.

So steht dem Lernerfolg von unserem Lehrling Florian nichts im Weg und wir freuen uns alle über seine Fortschritte! Ich persönlich freue mich auf viele weitere Unterrichtseinheiten und die Zusammenarbeit mit Florian und dem Team. Auf Florian werden hoffentlich noch viele Lernende folgen!

Sandra Suter

← Die Arbeit mit Pferden macht Freude.

MEIN PRAKTIKUM AUF DEM CUTOHOF

Im Rahmen des kombinierten 10. Schuljahres am Startpunkt Wallierhof, wo ich 40% Schule und 60% Praktikum habe, startete ich im Juli 2019 mein Praktikum bei der Familie von Jeanne Bessire, wo ich zur Hälfte auf dem Cutohof arbeite und zur Hälfte im Haushalt von Jeanne und ihrer Familie.

Auf dem Cutohof wird es mir nie langweilig. Nebst den alltäglichen Arbeiten im Stall wie Boxen misten, Pferde füttern, Heu und Kraftfutter bereit machen, stehen immer auch viele andere Arbeiten an.

Was für Abwechslung sorgt, sind die verschiedenen Kinder und Erwachsenen, welche auf dem Cutohof in die Reitstunde kommen. Ich helfe sowohl bei gewöhnlichen wie auch bei den sonderpädagogischen Reitstunden mit. So übernehme ich z. B. das Führen des Pferdes oder das Sichern der reitenden Person. Das Arbeiten mit beeinträchtigten Personen war für mich etwas Neues, aber ich habe rasch mit allen unterschiedlichen Menschen einen guten Umgang gefunden und dieser bereitet mir viel Freude.

Kochen, Putzen, Kinderbetreuung und Gartenarbeiten gehören zu den Aufgaben, welche ich hauptsächlich im Haushalt erledige. Die Kinderbetreuung ist nicht immer einfach, doch man lernt viel dazu. Unter anderem sich durchsetzen zu können, was ich inzwischen viel besser kann als am Anfang des Praktikums. Das Putzen gehörte bei mir zuhause zu meinen wenig bevorzugten Aufgaben. Hier gehört das Putzen ebenso wie das Kochen aber zu meinen Favoriten.

Das Arbeiten mit den Pferden schätze ich von all den Tätigkeiten in meinem Praktikum am meisten. Sie geben mir auch an regnerischen Tagen immer etwas Sonne. Pferde sind – schon seit ich das erste Mal auf einem Pferd sass – meine treuen Begleiter.

Ich bin sehr dankbar, mein Praktikum hier bei der Familie Bessire absolvieren zu dürfen, ich hätte mir kein besseres Umfeld vorstellen können. Ich freue mich auf meine restliche Zeit hier und auf weitere wertvolle Erfahrungen und schöne Erlebnisse.

Larissa Felber



↑ Treue Begleiter machen
gerne auch mal die eine
oder andere Verrenkung mit.

PROJEKT NEUBAU CUTOHOF



↑ So sieht der neue Cutohof aus. Der Stall verschwindet im Hang, der Reitplatz ist wettergeschützt und das Betriebsgebäude optimal auf die Kundschaft ausgerichtet.

Der Regierungsrat hat am 26. Februar 2019 den Gestaltungs- und die Teilzonenpläne bewilligt. Nach Erreichen dieses wichtigen Etappenziels konnten wir uns im Berichtsjahr endlich an die Planung des Bauprojekts machen! Dafür haben wir das Architekturbüro Atelier G+S aus Burgdorf beigezogen, mit dem die Zusammenarbeit eine wahre Freude ist!

Die geplante Anlage besteht aus drei Hauptelementen: Ein überdeckter Reitplatz in den Standardmassen 20x40 m, unter dessen Dach auch Sattelkammer, Fütterungsraum, Putzplätze, Pferdeboxen und eine Betriebswerkstatt untergebracht sind. Ein grosszügiger Freilaufstall und der Mistplatz werden ins leicht abschüssige Gelände hineingebaut, so dass diese auf drei Seiten unterirdisch und nur auf einer Seite offen sind. Dadurch werden Emissionen minimiert und auch im Sommer ein pferdefreundliches kühles Klima ermöglicht. Das komplett rollstuhlgängige Betriebsgebäude schliesslich dient dem Aufenthalt, der Verpflegung und als Rückzugs- und Erholungsraum insbesondere für Menschen mit Beeinträchtigungen.

Nebst der neuen Anlage musste auch die Kompensation der Fruchtfolgefläche – eine Auflage aus dem Planungsverfahren – geplant werden. Hierfür wurden in enger Absprache mit den zuständigen kantonalen Behörden aus 24 grundsätzlich geeigneten «Bodenverbesserungsflächen» fünf ausgeschieden, eine davon in Küttigkofen. Auf dieser wurde im Rahmen des Bauprojektes die Umsetzbarkeit eines Aufwertungsprojektes aufgezeigt und auch mit dem betreffenden Landwirt eine Vereinbarung getroffen. Danke Matthias und Claudia Zimmermann für das Entgegenkommen und Mithelfen!

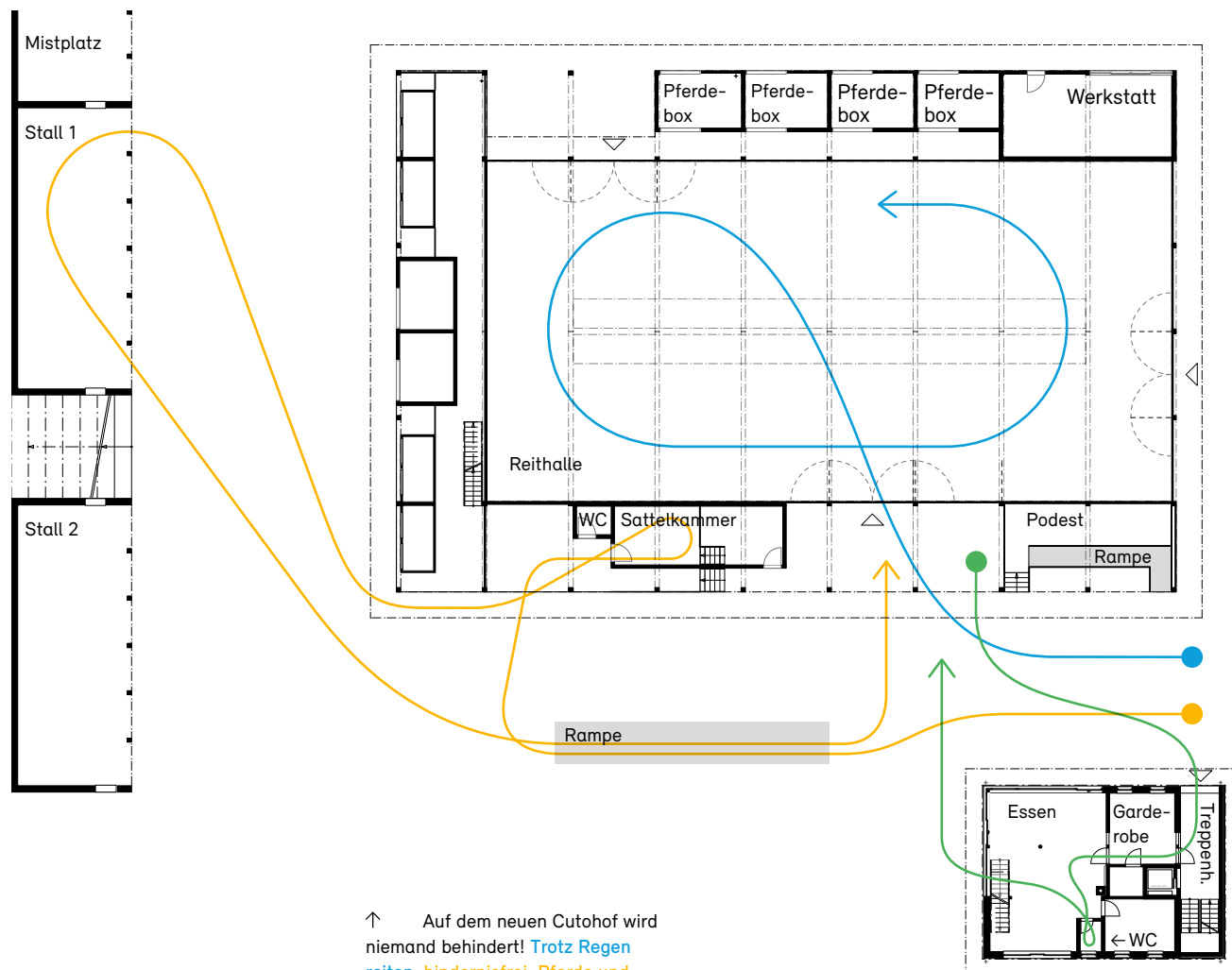
Mit der Entwicklung des Bauprojekts konkretisierten sich die Kosten des Gesamtprojekts auf rund 4,5 Mio. Franken. Den grössten Teil nimmt dabei mit 3 Mio. der Bau ein. Dies ist eine grosse Summe, aber die Betrachtung von Vergleichszahlen zeigt, dass die Kosten der geplanten Bauten absolut im Rahmen des Erwartbaren und teilweise sogar an der unteren Grenze von Erfahrungswerten liegen. Die restlichen Kosten betreffen das Grundstück, Vorbereitungs- und Umgebungsarbeiten, die Einrichtung, Honorare sowie eine Reserve.

Von den Projektkosten können voraussichtlich fast 2,5 Mio. Franken mit Eigenmitteln, einer Hypothek sowie Darlehen abgedeckt werden, der Rest muss mit Spenden finanziert werden. Wir haben uns als Spendenziel 2,5 Mio. Franken gesetzt. Als Instrument für die Mittelbeschaffung haben wir eine Fundraisingbroschüre erarbeitet, welche die wichtigsten Informationen zum Projekt in einer ansprechenden Form bereitstellt. Anfang 2020 wurde zudem ein hochkarätig besetztes Patronatskomitee lanciert, dessen Mitglieder als BotschafterInnen und VermittlerInnen das Fundraising direkt oder indirekt unterstützen.

All diese Arbeiten wurden von der Projektgruppe übernommen, welche sich regelmässig zur Beratung, Planung und Vorbereitung der anstehenden Aufgaben trifft. Für strategische Fragen wurden wir weiterhin von unserer hochkompetenten Begleitgruppe unterstützt. Wir danken den Mitgliedern Kurt Altermatt, Ronnie Dürrenmatt, Markus Jordi, Franziska Roth, Tom Vogt und Roberto Zanetti wiederum sehr herzlich für das bereits mehrjährige Engagement für diese gute Sache!

Insgesamt kann auch für dieses Berichtsjahr gesagt werden, dass das Projekt gut vorangekommen ist und sehr gute Voraussetzungen für die Umsetzung des Vorhabens geschaffen wurden. Die Lancierung des Patronatskomitees, das Baugesuch und das Fund-raising sind ideal vorbereitet und stehen kurz bevor. Wir schauen daher zuversichtlich und gespannt in ein neues Jahr voller spannender Herausforderungen!

Yves Niederhäuser



↑ Auf dem neuen Cutohof wird niemand behindert! **Trotz Regen reiten, hindernisfrei Pferde und Sattelzeug selbständig vorbereiten, vor dem Reiten noch rasch ohne fremde Hilfe aufs WC:** Das ist alles auch für Menschen mit Beeinträchtigungen möglich auf dem neuen Cutohof! Die gesamte Anlage ist rollstuhlgängig.

«Isch d'Lola eigentlich chutzelig?»
 «Nei isch si nid.»
 «Ah jo, si cha jo ou nid lache.»

HERZLICHEN DANK!

Auch dieses Jahr haben viele Menschen und Organisationen den Betrieb unterstützt und sich dafür engagiert, dass der Cutohof sich weiter entwickeln kann:

«Kennsch du eigetlech dr Wauti vo Hopperschte?»

Danke an Roberto Zanetti und Kurt Altermatt für ihr Engagement als Ko-Präsidenten des Patronatskomitees für das Projekt Neubau

Danke an Markus Jordi, Franziska Roth, Ronnie Dürrenmatt und Tom Vogt für die Unterstützung in der Begleitgruppe, dem operativen Ausschuss des Patronatskomitees für das Projekt Neubau

Danke den Institutionen rodania Grenchen, Blumenhaus Buchegg und dem Discherheim Solothurn für die Unterstützung und das grosse Vertrauen

Danke an Karin Heimann, Thomas Suter und Tom Vogt für ihren Einsatz im Verwaltungsrat der Cutohof AG

Danke an Kaspar Arn, Christian Fetz und Yves Niederhäuser für die unermüdliche Arbeit in der Projektgruppe des Projekts Neubau

Danke Doris und Rolf Zundel für die unkomplizierte und vertrauensvolle Vermietung der Infrastruktur

Danke Claudia und Matthias Zimmermann für die wohlwollende Zusage der Zusammenarbeit bei der Kompensation der Fruchtfolgeflächen.

AUSBLICK

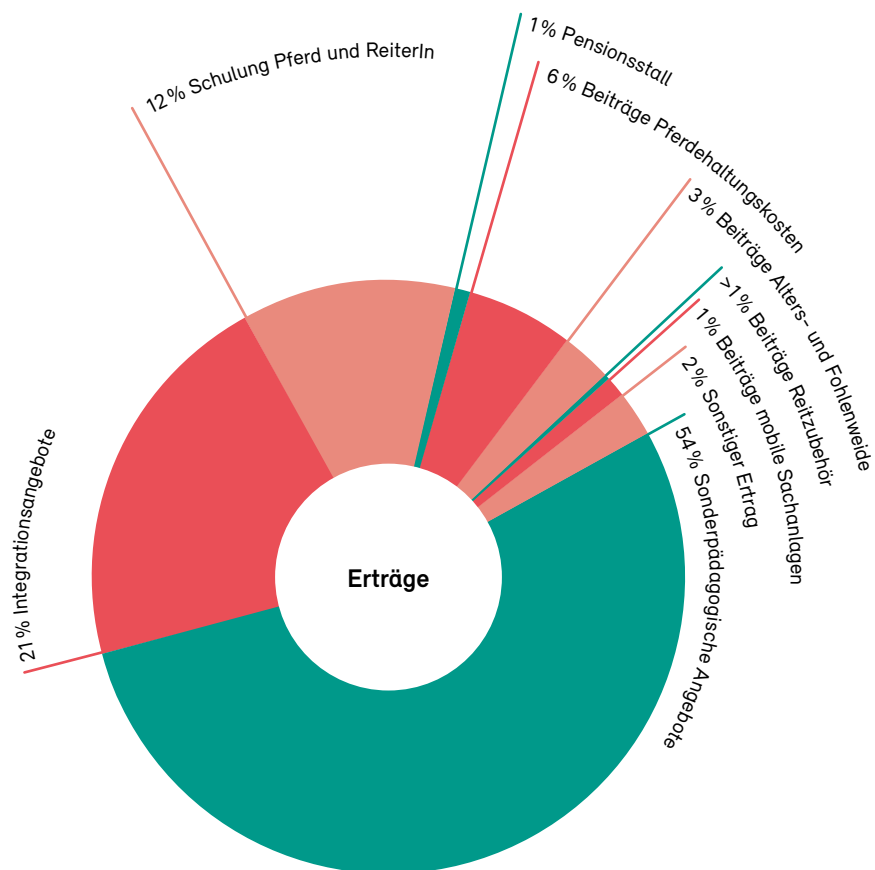
Im 2020 stehen spannende Aufgaben an. Das Projekt Neubau startet mit dem Fundraising, bei dem auch das Patronatskomitee aktiv werden wird. Wir sind aufs Äusserste gespannt und freuen uns enorm, endlich in eine konkretere Phase zu kommen, in der wir auch das Baugesuch auflegen.

Beim Schreiben dieses Ausblickes stecken wir mitten in der Coronakrise. Wir hoffen sehr, dass wir in Bälde unsere Arbeit wieder aufnehmen können und freuen uns sehr auf unsere Kundschaft, welche momentan leider wegen den Massnahmen gegen die Verbreitung des Virus nicht auf den Hof kommen kann. Der Cutohof ist still – und das sind wir eigentlich nicht... Bald wird hier hoffentlich wieder gelacht, geritten, geputzt, gemistet und der Cutohof wieder mit der gewohnten Lebhaftigkeit und Lebensfreude erfüllt.

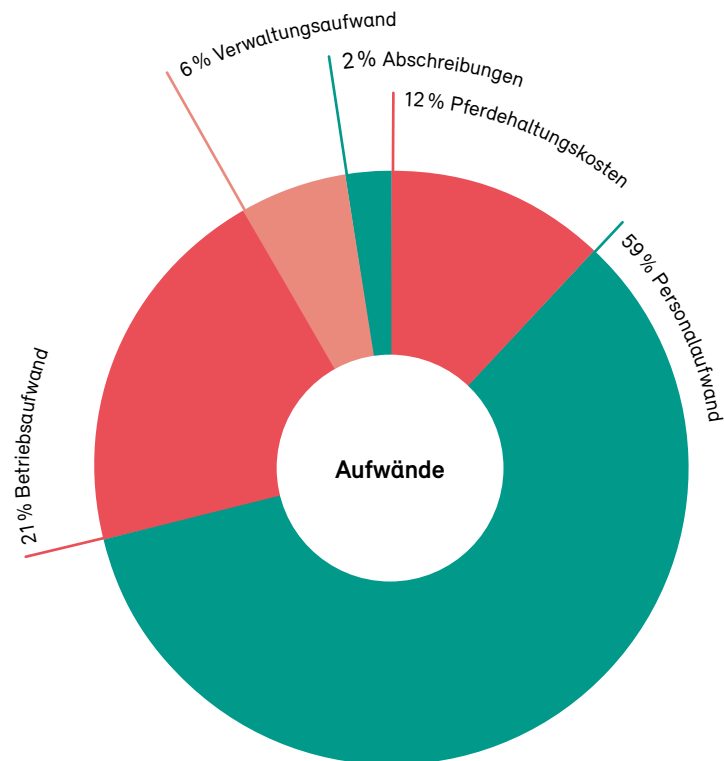


↑ Von der «Bättlerchuchi»
aus die Weitsicht geniessen.

ERTRAGS- UND AUFWANDSDEKLARATION



87% des Ertrags wurden mit unseren drei wichtigsten Angeboten erzielt: 54% mit sonderpädagogischen Angeboten, 21% mit Integrationsangeboten, 12% mit der Schulung von Pferd und ReiterIn. Der Pensionsstall macht mit 1% nur einen sehr kleinen Anteil aus. 10% des Ertrags wurden durch Spenden erzielt. Davon wurden 6% für Pferdehaltungskosten, 3% für die Altersweide, 1% für mobile Sachanlagen verwendet. Im sonstigen Ertrag mit einem Anteil von 2% sind die Beiträge der Mitarbeiterinnen an die Verpflegung, die Entschädigungen für die private Nutzung der Geschäftsfahrzeuge sowie die Verluste aus Forderungen enthalten.



Wie in Dienstleistungsbetrieben üblich macht der Personalaufwand mit 59% den grössten Teil der Kosten aus. Er setzt sich zusammen aus den Löhnen, den Sozialversicherungsbeiträgen und dem übrigen Personalaufwand. Der Betriebsaufwand macht 21% aus. Darin sind die allgemeinen Kosten wie Miete und Unterhalt, Pension Therapiepferde und der Fahrzeugaufwand enthalten. Zu den 12% Pferdehaltungskosten gehören beispielsweise Aufwände für Futter, tierärztliche Behandlungen und Pflege. Der Verwaltungsaufwand liegt bei 6%. Die Abschreibungen auf Einrichtungen und Mobiliar, dem Reitzubehör und den Fahrzeugen machen 2% der Kosten aus.

BETRIEBSRECHNUNG

Ergebnisrechnung

1.1.–31.12.19 1.1.–31.12.18

Ertrag

Sonderpädagogische Angebote	153'478.00	156'504.00
Integrationsangebote	59'500.00	45'000.00
Schulung Pferd und ReiterIn	33'447.00	23'365.10
Pensionsstall	2'160.00	1'980.00
Verluste aus Forderungen	560.00	-378.90
Beiträge Pferdehaltungskosten	16'780.00	25'460.00
Beiträge Alters- und Fohlenweide	7'500.00	6'000.00
Beiträge Reitzubehör	1'180.00	3'000.00
Beiträge mobile Sachanlagen	3'000.00	-
Sonstiger Ertrag	5'980.00	5'650.00
Total Ertrag	283'585.00	266'580.20

Aufwand

Futterraufwand	10'765.95	13'979.65
Stall- und Tierpflege	25'155.79	16'397.10
Schulunterricht, Schulungsmaterialien	2'571.35	-
Aufwand Küche / Hofladen	2'017.55	1'518.35
Bruttoergebnis 1	243'074.36	234'685.10
Löhne	147'100.65	110'271.30
Sozialversicherungen	24'125.75	23'825.35
Sonstiger Personalaufwand	5'513.80	7'175.05
Bruttoergebnis 2	66'334.16	93'413.40
Betriebsaufwand	56'993.89	43'926.10
Verwaltungsaufwand	16'671.36	22'703.75
Betriebsergebnis (vor Abschreibungen und Finanzerfolg)	-7'331.09	26'783.55
Abschreibungen	7'128.74	7'497.20
Finanzerfolg	273.85	214.05
Jahresergebnis vor neutralem Erfolg	-14'733.68	19'072.30
Ertrag betriebliche Liegenschaften	-8'800.00	-
Neutraler Erfolg	-29'656.95	85'714.85
Jahresergebnis nach neutralem Erfolg	23'723.27	-66'642.55
Ertrag Projekt Standortwechsel	-20'000.00	-26'000.00
Aufwand Projekt Standortwechsel	34'552.80	17'221.65
Unternehmensergebnis vor Fondszuweisungen	9'170.47	-57'864.20

Fondszuweisungen (-) / -bezüge (+)

Fonds Standortwechsel	-	2'469.15
Organisationskapital	-9'170.47	55'395.05
Unternehmensergebnis	-	-

Bilanz

per 31.12.19 per 31.12.18

Aktiven

Flüssige Mittel	86'746.12	121'828.45
Forderungen	23'486.90	14'040.00
Vorräte	1'800.00	4'000.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	2'837.05	7'149.75
Total Umlaufvermögen	114'870.07	147'018.20
Mietkautionskonto	2'000.00	2'000.00
Pferdebestand	45'000.00	44'000.00
Reitzubehör	1'400.00	2'700.00
Einrichtungen und Mobiliar	3'300.00	3'400.00
Fahrzeuge	700.00	1'400.00
Reitplatz	1'600.00	1.00
Projekt Standortwechsel	51'774.45	17'221.65
Gewerbeparzelle	145'860.00	145'860.00
Total Anlagevermögen	251'634.45	216'582.65
Total Aktiven	366'504.52	363'600.85

Passiven

Kurzfristiges Fremdkapital	3'001.05	5'713.65
Passive Rechnungsabgrenzung	13'880.10	14'234.30
Darlehen diverse	20'000.00	20'000.00
Hypothek SLB	99'000.00	99'000.00
Darl. Gesellschafterin	20'943.90	42'423.90
Fremddarlehen	25'000.00	6'720.00
Total Fremdkapital	181'825.05	188'091.85
Fonds Projekt Standortwechsel		
Total Fondskapital		
Aktienkapital Stimmrecht N	19'000.00	19'000.00
Aktienkapital N	111'000.00	111'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	26'000.00	26'000.00
Freie Gewinnreserven	19'509.00	7'061.55
Jahresergebnis	9'170.47	12'447.45
Total Organisationskapital	184'679.47	175'509.00
Total Passiven	366'504.52	363'600.85

BERICHT DER REVISIONSSTELLE

Geldflussrechnung

1.1.–31.12.2019 1.1.–31.12.2018

Geschäftsbereich

Ergebnis aus Betriebstätigkeit	9'170.47	-55'395.06
Veränderung des Fondskapitals	-	-2'469.15
Abschreibungen	7'128.74	7'497.20
a.o. Wertberichtigung (Pferdebestand)	5'000.00	-
a.o. Wertberichtigung (Projekt Standortwechsel)	-	102'550.90
Veränderung Vorräte	2'200.00	-200.00
Veränderung Forderungen	-9'446.90	-3'410.10
Veränderung Verbindlichkeiten	-2'712.60	-2'981.70
Veränderung Aktive Rechnungsabgrenzung	4'312.70	-4'587.75
Veränderung Passive Rechnungsabgrenzung	-354.20	7'543.30
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	15'298.21	48'547.65

Investitionsbereich

Mietzinskaution	-	-2'000.00
Pferde	-6'348.00	-
Reitzubehör	-	-
Infrastruktur/Mobiliar	-3'199.30	-6'696.20
Fahrzeuge	-	100.00
Reitplatz	-3'080.44	-
Projekt Standortwechsel	-34'552.80	-40'687.45
Geldfluss Investitionsbereich	-47'180.54	-49'283.65

Finanzierungslücke(-)/ -überschuss(+)	-31'882.33	-736.01
---------------------------------------	------------	---------

Finanzierungsbereich

Hypothek	-	-
Darlehen Gesellschafterin	-25'000.00	-
Fremddarlehen	21'800.00	-
Aktienkapital	-	110'000.00
Geldfluss Finanzierungsbereich	-3'200.00	110'000.00

Total Veränderung Flüssige Mittel	-35'082.33	109'263.99
--	-------------------	-------------------

Flüssige Mittel Anfang Periode	121'828.45	12'465.46
Flüssige Mittel Ende Periode	86'746.12	121'828.45
Total Veränderung Flüssige Mittel	-35'082.33	109'263.99

Wir rechnen Geschichte:  Jahre



Treuhand+Partner

Lemag Treuhand+Partner AG

Obere Sternengasse 2 CH-4500 Solothurn + 41 32 677 54 40
Untere Einschlagstrasse 5 CH-4923 Wynau + 41 62 918 10 20
info@lemag-ag.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der Cutohof AG, Kyburg-Buchegg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Cutohof AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 4. Mai 2020

Lemag Treuhand+Partner AG

Thomas Ingold
Zulassung als Revisionsexperte
Leitender Revisor

Rolf Lehmann
Zulassung als Revisor

Beilagen

- Jahresrechnung mit einer Bilanzsumme von CHF 366'504.52 und einem Ergebnis aus Betriebstätigkeit von CHF 9'170.47

SO IST DER CUTOHOF ORGANISIERT

Aktionariat Cutohof AG

Jeanne Bessire
Verein Blumenhaus Buchegg
rodania Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen

Verwaltungsrat Cutohof AG

Jeanne Bessire (Verwaltungsratspräsidentin)
Thomas Vogt
Thomas Suter (Verein Blumenhaus Buchegg)
Karin Heimann (rodania Stiftung für Schwerbehinderte Grenchen)

Operative Leitung Cutohof

Jeanne Bessire: Gesamtleitung
Janice Schild und Jeanne Bessire: Leitung sonderpädagogische Angebote
Denise Leippert: Leitung Integrationsangebote

Verein Cutohof

Der Verein Cutohof steht der Cutohof AG für ideelle
und finanzielle Unterstützung zur Seite.

Präsidium

Alissa Vessaz

Vizepräsidium

Sylvia Lamprecht

Vorstandsmitglieder

Cornelia Wegmüller
Jeanne Bessire



Jahresbericht 2019

BERICHT DER PRÄSIDENTIN

Liebe Vereinsmitglieder

2019 war ein abwechslungsreiches Jahr mit vielen schönen Erlebnissen. Von einigen möchte ich euch hier berichten.

Im Juli zog Thalia, unser langjähriges Therapiepferd, nach Le Roselet in den wohlverdienten Ruhestand um. Dies wäre ohne eure Spenden nicht möglich gewesen – wir und besonders Thalia danken dafür herzlich!

Im Oktober konnten wir vom Verein Cutohof am Herbstfest in der rodania einen Stand aufstellen und eigene Aktivitäten anbieten. So konnten wir den Verein vorstellen und auch über den geplanten Neubau informieren. Die Kinder konnten Pferdeguetzli verzieren und einen Steckenpferd-Hindernisparcours absolvieren. Die grosse Attraktion für die Kinder war aber die Anwesenheit von Ladino und Loulou. Auf den beiden Therapiepferden konnten die Kinder eine Runde durch den Garten reiten. Es gab jede Menge glückliche Gesichter dabei, die Schlange anstehender Kinder war zeitweise richtig lang. Loulou, Ladino sowie Janice und Flo, welche die Pferde führten, haben einen super Job gemacht und wir konnten den Hof und den Verein bestens präsentieren! Wir planen im Jahr 2020 wieder mit dabei zu sein und diese Plattform zu nutzen, um auf uns aufmerksam zu machen.

Im November wurde uns ein grosses Holzpferd gespendet. Dieses bietet sich an, wenn man auf dem Hof gerne ein paar Trockenübungen machen möchte. Vielen Dank dafür!

Ende Jahr hat uns der Verein «UBS Mitarbeiter helfen» Geld gespendet, mit welchem wir unser neustes Therapiepferd Fia kaufen konnten. Sie sieht nicht nur wunderschön aus, sondern ist mit ihrer ruhigen Art wahrlich eine Bereicherung für alle und ein tolles Therapiepferd.

Dank der Unterstützung von Vereinsmitgliedern konnten wir Ende Jahr mit der Behandlung von Fee beginnen. Fee leidet seit einiger Zeit an equinen Sarkoiden, welche mit verschiedenen Eingriffen und Therapien behandelt wurden. Wir hoffen, dass sie dadurch bald wieder gesund wird.

Ich bin sicher, dass wir mit unserem Verein auch im Jahre 2020 viele schöne Erlebnisse ermöglichen können. Herzlichen Dank euch allen für eure Unterstützung, bleibt gesund!

Alissa Vessaz



↑ Therapiepferd Fia, welches wir dank dem Beitrag des Vereins «UBS Mitarbeiter helfen» kaufen konnten.

↑ Impressionen vom Herbstfest der rodania Grenchen

**«Nei Omar, jetzt losi nid,
du bisch nämlich dr fausch Omar!»**

THALIA IN LE ROSELET

Als ich vor sechs Jahren die Nachricht von Jeanne bekam, dass Thalia ein neues «Pfleymeitschi» braucht, habe ich mich unglaublich gefreut. Ich ritt Thalia zu diesem Zeitpunkt bereits; dass ich ab sofort aber mehrmals die Woche zu ihr durfte, fand ich super. Da Thalia nicht so ein grosser Fan von Kindern und ich damals 13 war, verlief der Start etwas harzig. Ich habe es in meiner Euphorie nicht geschafft, sie zu halftern und dazu zu bewegen, mit mir aus dem Stall zu kommen. Jedes Mal musste Jeanne mir helfen kommen. Nach ein paar Monaten aber war ich richtig stolz, dass ich Thalia ganz alleine aus dem Stall holen konnte. Je besser wir uns kannten, desto kooperativer wurde Thalia. Jedes Mal wenn ich in Buchegg aus dem Postauto stieg und am Zaun vorbeiging, kam Thalia mit einem leisen Wiehern auf mich zu, um einen Büschel Gras abzuholen.

Thalia hatte einen sturen Kopf und ihre manchmal zickige Art konnte sie auch nie ablegen, trotzdem oder gerade deshalb war sie ein unglaublich tolles Pferd. Sie liess sich beinahe durch nichts aus der Ruhe bringen, präsentierte hochmotiviert ihre Kunststücke und konnte auf der Weide auch mal ordentlich bocken. Da Thalia sehr gut ausgebildet war, konnte ich viel von ihr lernen und mein Reiten stetig verbessern. Als Therapiepferd war Thalia auch wunderbar. Auf sie konnte man sich immer verlassen.

Thalia ist auf dem Cutohof geboren und nach 16 Dienstjahren durfte sie auf die Weide des Pferdealtersheims in Le Roselet umziehen. Dort kann sie mit weiteren SeniorInnen ihren wohlverdienten Lebensabend auf grosszügigen Weiden geniessen. Es freut mich für sie, ich werde sie aber noch lange vermissen.

Gianna Leippert



← Als Fohlen
auf dem Cutohof zur
Welt gekommen ...



↑ ... jetzt geht es in die
verdiente Rente auf die Altersweide.

UNTERSTÜTZUNG

Die Mitgliederbeiträge und Spenden verwendet der Verein zur finanziellen Unterstützung des Cutohofs. Damit sollen die Preise für sonderpädagogische Reitstunden moderat gehalten werden. So wird Menschen mit unterschiedlichsten Beeinträchtigungen eine individuell angepasste Unterstützung und Förderung mit Hilfe des Pferdes ermöglicht.

Werden Sie Mitglied!

Mit Ihrer Mitgliedschaft ermöglichen Sie

- Menschen mit Beeinträchtigungen wertvolle Erfahrungen mit Tieren und in der Natur
- Menschen mit Beeinträchtigungen einen Ausgleich ausserhalb der betreuenden Institution
- eine hohe Qualität der Dienstleistungen auf dem Cutohof
- die soziale Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen
- einen aussergewöhnlichen Begegnungsort für gelebte Inklusion

Falls Sie zusätzlich (oder ausschliesslich) eine Spende machen möchten, freut uns das ebenfalls sehr! Weitere Informationen finden Sie unter www.cutohof.ch. Der Verein ist steuerbefreit. Ihre Spende kann von den Steuern abgezogen werden.

Spendenkonto

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
4584 Lüterswil
CH42 0839 5044 2842 9013 6

Verein Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg



↑ Ausritt in der freien
Natur trotz körperlicher
Beeinträchtigung? Kein Problem!

JAHRESRECHNUNG

Bilanz	per 31.12.2019	per 31.12.2018
Aktiven		
Vereinskonto	8'757.70	12'592.40
Patenschaftskonto	15.90	200.35
Guthaben Verrechnungssteuer	7.65	7.65
Total Aktiven	8'781.25	12'800.40
Passiven		
Vereinsvermögen	12'800.40	1'534.65
Jahresergebnis	-4'019.15	11'265.75
Total Passiven	8'781.25	12'800.40
Erfolgsrechnung	2019	2018
Ertrag		
Mitgliedbeiträge	1'400.00	1'320.00
Spenden allgemein	7'060.00	60'609.00
Spenden zw.geb. Pferde	6'348.00	
Spenden zw.geb. Pferdehaltungskosten	8'652.00	10'000.00
Spenden zw.geb. Alters- und Fohlenweide	200.00	
Spenden zw.geb. Reitzubehör	2'000.00	
Spenden zw.geb. Projekt Standortwechsel	20'000.00	
Spenden zw.geb. Patenschaften	220.00	560.00
Erträge aus Bankguthaben	1.35	0.85
Total Ertrag	45'881.35	72'489.85
Aufwand		
Beiträge allgemein	3'180.00	
Beiträge Pferde	6'348.00	
Beiträge Pferdehaltungskosten	9'432.00	25'460.00
Beiträge Alters- und Fohlenweide	7'500.00	6'000.00
Beiträge Reitzubehör	2'000.00	3'000.00
Beiträge Projekt Standortwechsel	20'000.00	26'000.00
Vorstandssitzung, VV	181.20	
Werbung/CD	1'171.40	680.00
Bank-, PC-Spesen	87.90	84.10
Jahresergebnis	-4'019.15	11'265.75
Total Aufwand	45'881.35	72'489.85

DANK!

Wir danken ganz herzlich den Stiftungen, Firmen und Privatpersonen, die den Verein und damit den Cutohof im Jahr 2019 so grosszügig unterstützt haben:

Anonym	CHF 20'000.00
MBF Foundation	CHF 10'000.00
Verein UBS Mitarbeiter helfen	CHF 7'000.00
Hans-Peter Flühmann	CHF 500.00
Cornelia Wegmüller	CHF 400.00
Anja Marbot	CHF 330.00
Familie Schmid	CHF 300.00
Heidi Bessire	CHF 280.00
Helga Syz-Jenni	CHF 280.00
Kurt Ritter	CHF 240.00
Nicole und Tom Vogt	CHF 230.00
Familie Leuenberger	CHF 220.00
Clivia Niederhäuser	CHF 220.00
Stefan Altermatt	CHF 200.00
Patrick Marti	CHF 200.00
Urs Rüegg	CHF 200.00
Sabine Elisabeth Thomke	CHF 200.00

«Hanice, das isch jez
pädagogisch nid korrekt gsi!»

Spenden von CHF 100 – 199

Maja Cosandey
Silvia und Ivan Felber
Andreas Jenni-Loosli
Jolanda Kaufmann
Jürg und Jaqueline Krebs
Marianne Marbot
Vreni und Martin Peter
Françoise Rüfenacht

Therese Studer
Alissa Vessaz
Daniel Vessaz
Daniel Weber
Sonja Weber
Beatrice Wenger
Franz, Irene und Marco Wüthrich
Claudia und Matthias Zimmermann

Spenden bis CHF 99

Kurt Altermatt
Familie Arn-Schaller
Denise und André Besnard
Noelle Bessire
Gerda und Beatrix Brammertz
Sarah Burkhalter
Astrid Büttiker
Jutta und Michael Corte
Antonia Feller
Annemarie Flury
Julia Fürholz
Familie Graziano
Karin Heimann
Familie Heutschi
Simone Hirter-Küpfer
Philipp Hörner
Familie Jutzeler-Niederhäuser
Boris Kammermann
Claudia Kläntschli
Familie Kohler
Ueli Könninger
Edelgard und Christian Kopp

Anina Krebs
Willy Krebs-Stieger
Silvia Lamprecht
Elsbeth Müller-Sutter
Andrée Niederhäuser-Cattin
Peter Studer Holzbau AG
Franziska Roth
Judith Schmid
Frieda Schmid-Freitag
Heidi Schüpfer
Bettina Späti
Tamara Späti
Ursula Spirgi und Daniel Ziegler
Rita Stampfli
Michael Straub
Kathrin und Harry Strebel
Peter Trevisan
Gisela Vessaz
Nicole Walther
Maria und Patrick Wittmer
Lucretia Wunderlich
Marianne und Hermann Wüthrich-Jakob

AUSBLICK VEREIN CUTOHOF

Der Verein soll auch im Jahr 2020 als ideelle und finanzielle Unterstützung der Cutohof AG zur Seite stehen. Im Moment zählen wir 74 Mitglieder und freuen uns, weiter wachsen zu können. Im Hinblick auf das Projekt Neubau ist unser grosses Netzwerk wesentlich und soll auch genutzt werden. Wir freuen uns auf eure Unterstützung.

Alissa Vessaz



↑ Entschlossen und
dynamisch wollen wir
gemeinsam in eine strahlende
Zukunft schreiten!

KONTAKT UND IMPRESSUM

Cutohof AG

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg
+41 79 129 54 60
+41 32 530 10 82
info@cutohof.ch
www.cutohof.ch
www.facebook.ch/cutohof

Spendenkonto für das Projekt Neubau:

Freie Gemeinschaftsbank
Meret Oppenheim-Strasse 10
4002 Basel
z. H. «Neubau Cutohof»
CH92 0839 2000 1533 3030 9

Verein Cutohof

Dorfstrasse 1
4586 Buchegg
verein@cutohof.ch

Spendenkonto Verein:

Spar- und Leihkasse Bucheggberg AG
4584 Lüterswil
CH42 0839 5044 2842 9013 6

Impressum

Bilder: Umschlag, S. 10, 13, 15, 18, 35 → splint.ch
S. 9, 41, 47 → sambuchli.com
S. 22/23, 24/25 → Atelier G&S, Burgdorf
S. 2, 16, 21, 27, 37, 39, 45, 47 → Cutohof
Gestaltung: Andrea Stebler, Bern
Druck: Vögeli AG, Langnau
Auflage: 750 Exemplare



«Am dam des, Ketchup Sämfi und
Mayonnaise, am dam des!»

Mit dieser abgewandelten Liedzeile
wünschen sich manche auf dem Cutohof guten
Appetit, wenn endlich wieder gebrätelt wird.

